

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON Heute

Betrübliche Erfahrungen

Erstens bin ich noch nicht alt, und zweitens habe ich mir immer eingebildet, noch bedeutend jünger auszusehen, und drittens haben gute Freunde mich darin bestärkt. Nun wollte es das Schicksal, dass ich letzten Herbst an einem ländlichen Musikfest teilnahm, Musikliebend, wie ich bin, stellte ich mich während der mich besonders interessierenden Vorträge in der Nähe der Tribüne hin, um nicht durch das Geschwätz des Publikums abgelenkt zu werden. Einmal stand ich dabei zufällig neben einem sehr rundlichen Biedermann mit ordentlich gerötetem Gesichtsvorsprung; ich glaube, er hätte immerhin beinahe mein Vater sein können. Auf einmal wird der Gute von einem Bekannten angesprochen: «Aha, der Heiri, das freut mich, dass man dich auch wieder einmal hier sieht. Das da — dabei zeigte er auf mich — ist wohl deine Frau?»

— Au! — — —

Ich habe gegenwärtig eine sehr junge Stütze, kaum den Kinderschuhen entwachsen. (Nebenbei bemerkt «stützt» sie mich manchmal nicht ausserordentlich.) Kürzlich an einem Sonntag ging ich einmal mit ihr spazieren; ich in einem braunen Complet, das mir nach meiner Einbildung besonders gut stehen soll, sie nach Jungmädchenart ohne Hut. Bei einem Hause, in dem Bekannte von ihr

wohnen, blieben wir einen Augenblick stehen, um mit ihrer Freundin zu plaudern; nachher gingen wir weiter.

Zwei Tage darauf erzählte sie mir strahlend: «Denken Sie, Meiers haben gesagt, wir hätten ausgesehen wie Mutter und Tochter!» — Päng! Ypsilon

Allzu höfliche Entschuldigung

Werter Herr Lehrer!
Helen hatte die ganze Nacht so Magenschmerzen, dass ich gezwungen war, Sie im Bett zu behalten. Bitte Sie höflich um Entschuldigung.

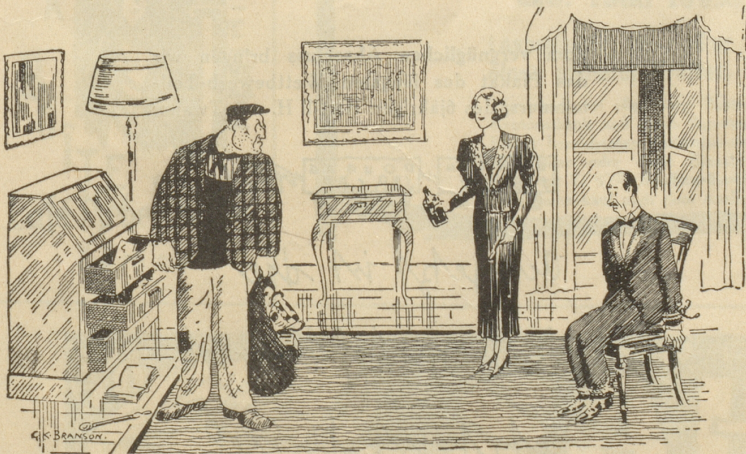
Hochachtend: N. N.

Goppel au

Fritzli, der ABC-Schütze, packt in der Pause freudestrahlend ein Stück Kuchen aus, das ihm die Mutter mitgegeben. Der Lehrer meint lächelnd: «Du könntest mir auch einen Bissen davon geben, Fritzli!», worauf dieser entrüstet antwortet: «Du wirsch Di goppel au schiniere, mir öppis abzettle!» ara

Kinder fragen

Fritzli (als er einen Touristen in Tirolerkleidung erblickt): «Du Vatti, warum hätt ä dä Maa es Abtrittbürschteli uf em Huet?» Roke



«Sind Sie doch so freundlich, und geben ihm noch den Lebertran ein — er macht sonst immer so eine Geschichte...»

Humorist, London

Althaus



Rauh aufgetragen ein gut haftendes Steigwachs; nach kurzem Glätten vorzügliche Gleitschicht für rasche Abfahrt. Haftet gut auf jeder Unterlage, besonders auf SKIWA-Lack.

SKIWA in allen Sportgeschäften erhältlich. Verlangen Sie auch den Prospekt mit kurzer Wachsanleitung.

A. SUTTER, Chem. Fabrik
OBERHOFEN / THURGAU



Alles zum Malen und Zeichnen

im Spezialhaus

Pacher

& Co., Pelikanstrasse 3
ZURICH - Tel. 32 144



Das braucht gute Nerven. Das gibt aber auch Ueberlegenheit. Und Ueberlegenheit siegt immer. Pflegen Sie Ihre Nerven, um sich den Erfolg zu sichern. 3 mal täglich

ELCHINA

führt Ihnen den nötigen Phosphor zu. Denn Phosphor ist Nervennahrung, und wo er fehlt, fehlt überlegte Tat.

ELCHINA, das altbewährte Elixir aus Chinarinde und Glycerophosphaten. Originalflasche Fr. 3.75 - Doppelflasche Fr. 6.25 - Kurpackung Fr. 20. - Erhältlich in Apotheken.